

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Postfach 101820
44621 Herne

Fraktion

Hauptstraße 181
44652 Herne
Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50
fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 22. August 2019

Stabsstelle Förderakquise

Sehr geehrter Herr Dudda,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates der Stadt Herne zu nehmen.

Bechlussvorschlag:

In der Verwaltung der Stadt Herne wird eine Stabsstelle Förderakquise eingerichtet, die

- fachbereichsübergreifend alle anstehenden Projekte der Stadt auf mögliche Förderungen durch die EU, den Bund, das Land NRW und weitere Institutionen (z. B. Stiftungen)
- sowie die Förderprogramme von EU, dem Bund, dem Land NRW und weiteren Institutionen (z. B. Stiftungen) auf die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit der Teilnahme Hernes mit Projekten u.ä.

überprüft.

Begründung:

Die EU, das Land NRW, die Bundesrepublik Deutschland und weitere Institutionen bieten eine Vielzahl an möglichen Förderungen an. Eine dafür eingerichtete Stabsstelle wird die Chancen auf erfolgreiche Akquise von Drittmitteln deutlich erhöhen und damit den Haushalt entlasten.

Selbstverständlich werden auch heute schon Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen. Eine zentrale Stelle hat aber den Vorteil, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spezifischer geschult werden können.

In einigen Fällen kann es zum Beispiel Sinn machen, kleinere Änderungen an Projekten zu prüfen, wenn dadurch eine Förderung möglich wird. Andererseits kann es Förderprogramme geben, für die aufgrund der Förderbedingungen eine Teilnahme nicht sinnvoll ist.

Die beantragte Stelle soll darüber hinaus für das zentrale Fristenmanagement verantwortlich zeichnen. Viele Drittmittel sind an Fristen gebunden. Im Sinne von mehr Rechtssicherheit ist es daher geboten, wenn die Einhaltung von Fristen nicht mehr allein in der Verantwortung einzelner Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern bzw. Fachabteilungen liegt, sondern darüber hinaus zentral koordiniert wird.

Mit solidarischem Gruß



Veronika Buszewski